

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2014

Freitag, den 27. Juni 2014

Nummer 13

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Teichfest in Porschdorf



Samstag, 5. Juli 2014
ab 17:00 Uhr
am Dorfteich
in Porschdorf



Es gibt wieder einen: Vom 11. bis 13. Juli 2014 findet der nächste Elbsandstein-Bouldercup statt.

Wir würden uns sehr freuen euch alle am letzten Wochenende vor den Sommerferien auf den Elbwiesen unterhalb der Toskana Therme in Bad Schandau begrüßen zu dürfen!

Nähere Informationen im Innenteil!

Anzeigen

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Bekanntmachungen
der Verwaltungsgemeinschaft
Seite 3
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 10
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-Schöna
Seite 12
- Schulnachrichten
Seite 15
- Lokales
Seite 16
- Kirchliche Nachrichten
Seite 20

information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 11. Juli 2014

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 2. Juli 2014

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
Tel.: 035 971/53 107
Fax: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 29.07.2014
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 86073 oder
E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
jeden 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage

täglich, 9:00 - 21:00 Uhr
Tel: 035022 90030, Fax: 90034,
E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 41247,
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage seit 01.04.2014

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers
samstags 9:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich, 9:00 - 18:00 Uhr
Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die untersten Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 € sowie Kinder ab Schulalter 1,00 €.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag, Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
bei Vollmond bis 01:00 Uhr

Vollmondkonzert - Albrecht Ziepert

Wann: 12.07.2014 von 21:00 bis 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Aufbauhilfe Juni-Hochwasser 2013

Hochwasserhilfe für Privatpersonen

Private Wohneigentümer, die durch das Hochwasser 2013 in Sachsen geschädigt wurden, können noch bis zum 31. Dezember 2014 bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen betragen. Ziel der Förderung ist die Schadensbeseitigung und der nachhaltige Wiederaufbau.

Was wird gefördert?

Mit einem Zuschuss werden Maßnahmen gefördert, mit denen unmittelbare Schäden durch das Hochwasser 2013 oder wild abfließendes Wasser, Sturzflut, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Regenwasser- und Mischkanalisation sowie Hangrutsch beseitigt werden können. Der nachhaltige Wiederaufbau an anderer Stelle wird ebenfalls gefördert.

Wer ist antragsberechtigt?

Die Aufbauhilfe können Privatpersonen beantragen, sofern sie zum Schadenzeitpunkt Eigentümer des geschädigten Objektes waren oder aufgrund einer Rechtsvorschrift oder eines Vertrags zur Beseitigung des Schadens verpflichtet waren.

Wie ist der Schaden nachzuweisen?

Der Nachweis des entstandenen Schadens und der Ausgaben für einen nachhaltigen Wiederaufbau sowie die Bestätigung der Durchführung erfolgen durch ein Gutachten, das von einem unabhängigen Sachverständigen (z. B. Architekt, Ingenieur) zu erstellen ist.

Förderfähig sind Ausgaben zur Beseitigung von unmittelbaren Schäden (ab 5.000 Euro)

- an privaten Wohngebäuden,
- an baulichen Anlagen, die für die Funktionsfähigkeit des privaten Wohngebäudes erforderlich sind,
- an Gewerberäumen.

Nicht förderfähige Ausgaben

Der Wert der eigenen Arbeitsleistung sowie Schäden, die durch zumutbare Eigenleistung beseitigt werden können, sind grundsätzlich nicht förderfähig.

Darüber hinaus kann keine Förderung bei Schäden

- an Camping-, Wochenend- und Zeltplätzen,
- an Aufschüttungen, Abgrabungen und Einfriedungen,
- an Garagen, Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und untergeordneten Nebenanlagen,
- in Gärten (Gewächshäuser, Brunnen etc.),
- an Stützmauern von Gebäuden und Grundstücken (Ausnahme; aus wasserwirtschaftlichen Gründen oder zum Schutz des Gebäudes oder landwirtschaftlicher Kulturen zwingend notwendig)

erfolgen.

Wie beantragt man Aufbauhilfe?

Antragsformulare sind auf der Internetseite der SAB www.sab.sachsen.de abrufbar oder können mit Postkarte (ist in der Standverwaltung, Bürgeramt erhältlich) angefordert werden.

Der Antragsteller reicht die vollständig ausgefüllten Antragsunterlagen bei der zuständigen Gemeinde bzw. Kreisfreien Stadt ein. Nach Prüfung und Bestätigung leitet die Gemeinde den Antrag über den für die öffentlich-rechtlichen Genehmigungen zuständigen Landkreis bzw. die Kreisfreie Stadt an die SAB weiter. Nach Eingang der Antragsunterlagen bei der SAB erhält der Antragsteller eine Eingangsbestätigung. Der Antrag muss bis zum 31. Dezember 2014 bei der SAB eingegangen sein.

Wie hoch ist die Aufbauhilfe?

Die Aufbauhilfe erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben. Für anerkannten denkmalpflegerischen Mehraufwand beträgt der Zuschuss bis zu 100 Prozent.

Wie erfolgt die Auszahlung?

Der Zuschuss wird anteilig zu anderen Finanzierungsmitteln entsprechend den angefallenen Ausgaben ausgezahlt. Es gilt das Erstattungsprinzip, das heißt, die entsprechenden Rechnungen müssen vorliegen und zur Prüfung bei der SAB eingereicht werden. Die Rechnungen müssen noch nicht bezahlt sein.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Förderung setzt eine unverschuldete Notlage des Antragstellers voraus. Diese liegt insbesondere nicht vor

- bei Schäden an Gebäuden, die ohne Genehmigung errichtet wurden,
- in der Regel bei Schäden an Gebäuden, die nach dem 20. Oktober 2004 in festgesetzten Überschwemmungsgebieten errichtet wurden (ausgenommen: städtebaulich gewünschter Lückenschluss),
- wenn der Antragsteller die erforderlichen Vorsorgemaßnahmen unterlassen hat oder
- wenn der Antragsteller bei Eintritt des Schadensereignisses Maßnahmen der Selbsthilfe nicht ergriffen hat, die nach den Umständen Erfolg versprechend waren.

Die notwendigen Ausgaben zur Beseitigung der Schäden sind in einem Gutachten von einem unabhängigen Sachverständigen (ohne Eigeninteresse an der Bewilligung der Maßnahmen) darzustellen. Er kann mit der Bauleitung betraut werden; die Bauausführung muss jedoch von einer dritten Person übernommen werden. Der Sachverständige muss in der Lage sein, die konkret zu beurteilenden Schäden und Wiederherstellungsmaßnahmen festzustellen und zu bewerten.

Wenn Sie noch Fragen haben ist die SAB gern für Sie da.

Sie erreichen die SAB telefonisch montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 0351 4910-4966.

Hier erhalten Sie weitere Hinweise und können einen Beratungstermin vereinbaren.

Sächsische Aufbaubank - Förderbank -

Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

Tel.: 0351 4910-4966, Fax: 0351 4910-23605

servicecenter@sab.sachsen.de www.sab.sachsen.de/hochwasser

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Seit Montag, den 16.06.2014 ist die Haltestelle „Krippen Gasthof Linde“ dauerhaft um ca. 300 m zum Abzweig Kleinhennersdorf verlegt. Eine Umbenennung der Haltestelle erfolgt mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

Dienstag, den 15.07.2014,
von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Die konstituierende Stadtratssitzung

findet voraussichtlich am Mittwoch, dem 16.07.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses des Technischen Ausschusses vom 17.06.2014

Beschluss-Nr: 20140617.102

Beschluss - Beseitigung Hochwasserschäden 2013, Vergabe Putzarbeiten am Gebäude der off. Toilettenanlage Kirnitzschtalstraße

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Putzarbeiten (Außenputz) zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 am Gebäude der öffentlichen Toilettenanlage Kirnitzschtalstraße an den günstigsten Bieter, die Firma John aus Bad Schandau, zum Angebotspreis in Höhe von 11.885,07 € btt. Die Angebote wurden vom beauftragten Architekturbüro Hilliger geprüft und bewertet. Die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur HW-Schadensbeseitigung 2013 enthalten.

Bad Schandau, 17.06.2014

A. Eggert, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Bad Schandau 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personal-kosten	660,99	305,07	178,47
erforderliche Sachkosten	221,18	102,08	59,72
erforderliche Betriebs-kosten	882,17	407,15	238,19

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landes-zuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,63	88,24	51,63
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	573,54	168,91	86,56

1.3. Aufwendungen für die Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	307,57
Gesamt	307,57

1.3.2. Aufwendungen je Platz

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	3,17	1,46	0,85

2. Kindertagespflege gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertages- pflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwundersersatz	-

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 28.06.2014 bis 11.07.2014 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 28.06.	Frau Rosemarie Schaffer	zum 79. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Erwin Großer	zum 83. Geburtstag
am 01.07.	Frau Ruth Häntzschel	zum 81. Geburtstag
am 05.07.	Frau Christiane Ludwig	zum 80. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Claus Heinze	zum 75. Geburtstag
am 07.07.	Frau Ingeburg Petermann	zum 85. Geburtstag
am 09.07.	Frau Anni Krätzel	zum 83. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ute Schlögel	zum 77. Geburtstag
am 09.07.	Frau Annelies Lange	zum 83. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Karl Michalk	zum 77. Geburtstag

Krippen

am 28.06.	Frau Inge Füssel	zum 75. Geburtstag
am 30.06.	Frau Else Schade	zum 85. Geburtstag

Porschdorf

am 28.06.	Frau Johanna Wehler	zum 75. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Prossen

am 30.06.	Herrn Werner Krebs	zum 79. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Günter Richter	zum 76. Geburtstag

Schmilka

am 11.07.	Frau Ingrid Venus	zum 78. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Waltersdorf

am 04.07.	Frau Karin Ressel	zum 78. Geburtstag
am 09.07.	Frau Annelies Schlosser	zum 77. Geburtstag
am 11.07.	Frau Marianne Uhlemann	zum 77. Geburtstag

Ein Dankeschön an die Wahlhelfer

Es war ein sehr arbeitsreicher Wahlsonntag für den Gemeindevahlausschuss, die Wahlvorstände und die Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Insgesamt vier Wahlen mussten organisiert, durchgeführt und ausgezählt werden. Zahlreiche Formulare sind auszufüllen und Vieles ist zu beachten. Es hat alles sehr gut geklappt und ich möchte allen Wahlhelfern für ihren Einsatz herzlich danken.

Nochmals vielen Dank für ihre Bereitschaft und ihr Engagement. Wir hoffen auch auf die Unterstützung bei den nächsten Wahlen zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014.

A. Eggert

Bürgermeister

Beitritt in die „Bürgerinitiative Bahnemission - Elbtal e. V.

Der Stadtrat Bad Schandau hat am 19.03.2014 beschlossen, einen Antrag zur Aufnahme der Stadt Bad Schandau in die „Bürgerinitiative Bahnemission - Elbtal e. V.“ mit Sitz in Coswig zu stellen. Begründet war der Beschluss, dass der Bahnlärm für unser elbnahe Stadtgebiet zu enormen Belastungen der Bürger, Touristen und Kurgäste führt. Neben anderen Aktivitäten zur Verminderung des Bahnlärms ist es auch wichtig, dass die Möglichkeiten dieser Bürgerinitiative zur Minderung solcher Lärmemissionen genutzt werden.

Die „Bürgerinitiative Bahnemission - Elbtal e. V.“ ist kein Bahngegner, sondern will gemeinsam mit den Bürgern, der Bahn und der Politik etwas gegen den Bahnlärm unternehmen. Die Initiative möchte in der Politik, bei Behörden, Institutionen und Verbänden darauf hinwirken, dass durch Bahnlärm hervorgerufene Störungen, gesundheitsgefährdende Emissionen sowie gefährdende Erschütterungsemissionen an Grundstücken reduziert werden.

Die Interessen der Stadt Bad Schandau auf der Mitgliederversammlung des Vereins vertritt der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter in Abstimmung mit einem weiteren Vertreter des Stadtrates.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 50,00 €.

Derzeit steht in Erwägung, eine eigene Gruppe der BI für das obere Elbtal zu bilden.

Darin sollen die interessierten Elbanreinerkommunen und weitere Bürger, Vereine und Institutionen vereint werden, um der Problemlösung den nötigen Nachdruck zu verleihen.

Gern nehmen wir Interessenbekundungen zur Mitarbeit in der Initiative entgegen.

Meidungen bitte an Stadtverwaltung Bad Schandau, Sekretariat, Tel.: 035022 501125, Fax: 035022 501140 oder per E-Mail: www.buergermeisteramt@stadt-badschandau.de.

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Rosengasse 3

2-Raum-Wohnung EG ca. 58,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

2-Raum-Wohnung EG ca. 60,0 m²

Badallee 6

3-Raum-Wohnung EG ca. 78,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Frau Schrön Tel. 03501 552126

Anzeigen

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 27.06.14 bis 13.07.14

27.06.2014/18:30 Uhr

Italienisches Barbecue vom Holzkohlegrill
Parkhotel Bad Schandau

27.06.2014/19:30 Uhr

Orgel und Tanz

Werke von Johann Sebastian Bach, Julius Reubke u. a.
St. Johanniskirche Bad Schandau

01.07. - 13.07.2014

Public Viewing

Fußball WM-Spiele Live

Festzelt BeachBar unterhalb der Toscana Therme

01.07. - 13.07.2014

Public Viewing

Alle Fußball-WM Spiele Live

Festzelt am Elbkai unterhalb Hotel Elbresidenz

01.07.2014/20:00 - 21:10 Uhr

Lesung: „Die Elbe hat es mir erzählt“

Eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis
Dresden

Bibliothek im Haus des Gastes

04.07.2014/16:00 Uhr

»Däumelinchen« - als fantasievolle Theaterinszenierung

23. Festival Mitte Europa

Vereinshaus Krippen

04.07.2014/17:00 - 21:00 Uhr

Grillabend

Elbhotel Bad Schandau

04.07.2014/19:30 Uhr

Klavierabend

Aus Sachsen ...

St. Johanniskirche Bad Schandau

08.07.2014/20:00 - 21:10 Uhr

Lesung: „August der Starke und seine Mätressen“

Die Amouren des Sachsenkönigs

Bibliothek im Haus des Gastes

11.07.2014/19:00 Uhr

Vortrag „Leben in der Senkrechten“

Beat Kammerlander

Kulturstätte am Stadtpark

11.07.2014/19:30 Uhr

„Schola Crusis, Schola Lucis“

ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores im Konzert

St. Johanniskirche Bad Schandau

12.07. - 13.07.2014

Elbsandstein Boulder cup

Elbwiese unterhalb der Toscana Therme

<http://elbsandsteincup.eu/>

Vereine und Verbände



Es gibt wieder einen

Vom 11. bis 13. Juli 2014 findet der nächste Elbsandstein-Bouldercup statt.

Wir würden uns sehr freuen euch alle am letzten Wochenende vor den Sommerferien auf den Elbwiesen unterhalb der Toscana Therme in Bad Schandau begrüßen zu dürfen!

Trendsport Bouldern im grenzenlosen Elbsandstein

Bouldercup vom 11. bis 13. Juli 2014 in Bad Schandau

Das Elbsandsteingebirge - bekannt für seine Felsen und Gipfel, als Wiege des Freikletterns vor 150 Jahren. Und nun findet bereits zum sechsten Mal der Elbsandstein Bouldercup in Bad Schandau vom 11. bis 13. Juli 2014 statt. Tradition und Moderne - was seinen Anfang mit Schandauer Turnern im Jahr 1864 am bekannten Falkenstein nahm wird in der Gegenwart durch den Trendsport Bouldern ergänzt. Wo in der Natur die sächsischen und böhmischen Gipfel die deutschen und tschechischen Bergsportler zusammenbringen, stellt der Elbsandstein Bouldercup nun schon seit sechs Jahren ein internationales Sportfest und einen genialen Treffpunkt für alle dar. Deutsche und tschechische Routenschrauber, Starter und Sponsoren - ein durch und durch bilateraler Wettkampf bei dem vor allem die Freude am Klettersport im Vordergrund steht.

Das Boulder-Wochenende eröffnet am Freitagabend der Extremsportler Beat Kammerlander mit seinem Vortrag „Leben in der Senkrechten“ und gibt interessante Einblicke in seine über 30 Jahre bestehende Klettergeschichte. Am Samstag findet der Boulderwettkampf unter der Wettkampfleitung von Gunter Gäbel (Bundestrainer der deutschen Kletterjugend) statt. Den Höhepunkt des sportlichen Events bildet dabei das finale „Deep Water Bouldering“ an einer überhängenden Kletterwand über dem Außenbecken der Toscana Therme Bad Schandau. Am Sonntag wird das Programm mit dem beliebten Mannschaftscup in den Disziplinen Beachvolleyball, Slackline und Bouldern sowie dem Kindercup abgerundet. Während des gesamten Wochenendes bieten ein separater Boulderwürfel, Slacklineworkshops und -vorführungen sowie unterschiedliche Aussteller von Kletter- und Bouldermarken den Besuchern und Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Auch die kleinen Kletterfreunde kommen dabei nicht zu kurz.

Informationen zur Anmeldung, dem Ablauf und Programm gibt es unter www.elbsandsteincup.eu.

Programm:

- **Freitag, 11.07.2014, 20:00 Uhr - Bergsichten-Spezial**
in der Kulturstätte am Stadtpark
o „Leben in der Senkrechten“
Multivisionsshow von und mit Beat Kammerlander
- **Samstag, 12.07.2014**
 - o Qualifikationen und Finals der Damen & Herren, Jugend m/w, Senioren/innen
 - o Slacklineworkshop und -vorführungen
 - o Boulderpyramide und Bewegungsspiele für die Kleinen
 - o Boulderwürfel
 - o Trampolin
 - o Aussteller ausgewählter Kletter- & Bouldermarken
 - o Musik
- **Sonntag, 13.07.2014**
 - o Mannschaftscup
 - o Kindercup
 - o Slacklineworkshop & -vorführungen
 - o Boulderpyramide und Bewegungsspiele für die Kleinen
 - o Boulderwürfel
 - o Trampolin
 - o Aussteller ausgewählter Kletter- & Bouldermarken
 - o Musik



Boulderspaß für jedermann und Open-Air-Bergfilmnacht an der Elbe - 2. August 2014

All diejenigen, die schon lange einmal das Bouldern selbst ausprobieren wollten, haben drei Wochen nach dem „Wettkampf der Profis“ die Chance zum Mitmachen! Groß, Klein, Jung und Alt - wer Spaß am Klettern und der Bewegung hat, ist am 2. August recht herzlich eingeladen, sein Geschick am Block zu testen. Wer Bouldern sonst nur aus der Halle kennt, wird in Bad Schandau überrascht sein - die imposante Kunstwand mitten auf der Elbwiese unterhalb der Toskana Therme verspricht Kletterspaß mit Aussicht. Los geht's ab 14 Uhr und die ganze Familie kann mitmachen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Ab 21.00 Uhr präsentiert das Dresdner Bergsichten-Festival für alle Outdoor- und Kletterfans die Open-Air-Bergfilmnacht an der Elbe. Das Open Air, welches in den vergangenen Jahren am Bouldercup- Wochenende stattfand, wird dieses Jahr als Abschluss des Boulderspaßes am 2. August 2014 gezeigt und lädt ein mit einem spannenden Programm von nah und fern.

<http://www.bergsichten.de/elbsandsteinbouldercup.php#Bergfilm>

2014.

Teichfest in Porschdorf

Am 05.07. ist es wieder so weit. Es ist an der Zeit, endlich wieder Kraft und Geschicklichkeit beim Hangeln über den Porschdorfer Dorfteich unter Beweis zu stellen. Wer trocken bleiben möchte, legt einfach die Füße hoch und genießt das Spektakel bei Musik von „DJ Meini“ sowie Speisen vom Grill. Beginn ist 17:00 Uhr. Die Porschdorfer Jugend freut sich auf Ihren Besuch!!! Viel Spaß!!!



Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V. informiert



Am 14. Juni 2014 trafen sich interessierte Kneippianer und Gäste zu einer Kräuterwanderung. Los ging es 9:00 Uhr ab dem Parkplatz „Heitere Blick“. Ausgestattet mit viel Wissen über Kräuter, deren Standorte, Wachstum und Verwendung führte uns unsere kompetente Kräuterfrau Marlen Strohbach von einem Pflanzenstandort zum nächsten, rund um den Adamsberg in Altendorf.



Von A - wie Ackerschachtelhalm über Brennnessel, Beinwell, Giersch, Hirtentäschel, Labkraut u. w. bis Z - wie Zinnkraut konnten wir unsere Kräuterkenntnisse wieder auffrischen und ergänzen. Nebenbei hatten wir vom Adamsberg einen fantastischen Fernblick in alle Himmelsrichtungen, vor allem Richtung Königstein und Lilienstein.



Die Zeit verging viel zu schnell, sodass eine weitere Expedition in das Reich der Kräuter angedacht ist. Vielleicht auf der anderen Elbseite. Unser Dank gilt unserem Vereinsmitglied Marlen Strohbach für ihre gut vorbereitete Führung.



Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V. lädt ein



Hallo Kneippfreunde. wir wollen unsere Kräuterkunde fortsetzen. Diesmal mit einer Führung durch den Botanischen Garten Bad Schandau. Zum Abschluss wird gegrillt. Dazu laden wir Sie für **Donnerstag, den 10. Juli 2014, um 17.00 Uhr, in den Botanischen Garten** ein. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 04.07.2014 bitte an: Frau Roch: 035022 500354 oder Frau Hoffmann 035022 44424

**Die Kulturkommission
der Volkssolidarität
e. V. lädt ein zum
Spielen - Kegeln -
Wandern - Singen**



**Kultur- und Sport-
veranstaltungen
für ältere Bürger
für den Monat Juli**

**Mittwoch, den 02.07. und 16.07.14,
Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr**
im Kopprasch's Bierstübel"

**Montag, den 07.07.14, Volkslieder-
singen auf dem Boot, 14:00 Uhr,**
Treffpunkt: Anlagestelle an der Therme
an der Kirnitzschmündung

**Donnerstag, den 10.07. und
24.07.14, Kegeln, 15:30 - 17:30 Uhr**
auf der Kegelbahn Krippen

**Mittwoch, den 23.07.14, Wande-
rung von Hohnstein ins Polenztal**
Treffpunkt: Elbkai, 12.30 Uhr mit dem
Bastei-Kraxler bis Hohnstein

Wanderung für rüstige Senioren
**Dienstag, den 15.07.14, Stein-
bruchwanderung**

Treffpunkt: 8:11 Uhr mit der S-Bahn bis
Stadt Wehlen - Zeichen - Himmelsleiter
Steinbruch - Wehlen

**Dienstag, den 29.07.14, Wande-
rung Affensteinpromenade bis
Falkenstein**

Treffpunkt: Elbkai, 8:45 Uhr mit dem Bus
bis Beuthenfall - Schrammsteinbaude

Sommerfest

in Postelwitz

18. - 20. Juli 2014

an und auf der Elbe-Alte Fähr Postelwitz

EINTRITT FREI!

BEACH-PARTY
FREITAG 18. JULI 2014 1 AB 21.00 UHR
ALLE DEN FESTPLATZ IN POSTELWITZ

Freitag
4. Postelwitzer Beach Party für Jung und
Älter auf unserem Elb-Strand, mit „DJ Jens Blond“

Samstag
ab 10.00 Uhr Buntres Treiben für große und kleine Gäste
ca. 13.00 – 15.00 Uhr Wasserski für Jedermann
oder Frau, versiert oder auch nicht – Spaß ist garantiert!
(Abhängig vom Wasserstand!)

ca. 15.00 Uhr 12. Postelwitzer Fischerstechen –
Wanderpokal des Schiffervereins Postelwitz,
Titelverteidiger 2012: Team „Schrammsteinbaude Postelwitz“
19.00 Uhr Siegerehrung Fischerstechen und Beginn der Party
für Jung und Alt mit „DJ Jens Blond“

Erleben Sie in den Abendstunden vor einer traumhaften Kulisse,
auf und neben unserer Wasserbühne sowie an der Elbe unsere Parodie

**„Willkommen im Land
der Postschönen“**

Erleben Sie hautnah die einzigartige Inszenierung
eines rasanten Feuerwerks in unserer Sommerfestmetropole

Sonntag
ab 10.00 Uhr gemütlicher Ausklang
Für das Kulinarische ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.
Zusätzlich am Samstag ein „zahmes Hausschwein“ vom Spieß.
Für unsere kleinen Gäste haben wir natürlich übers Wochenende
die Postelwitzer Rutsche eine Super-Hüpfburg und andere
kleine Überraschungen organisiert.

Schifferverein Fortuna Postelwitz e.V.

Freitag
4. Postelwitzer Beach Party für Jung und
Älter auf unserem Elb-Strand, mit „DJ Jens Blond“

Samstag
ab 10.00 Uhr Buntres Treiben für große und kleine Gäste
ca. 13.00 – 15.00 Uhr Wasserski für Jedermann
oder Frau, versiert oder auch nicht – Spaß ist garantiert!
(Abhängig vom Wasserstand!)

ca. 15.00 Uhr 12. Postelwitzer Fischerstechen –
Wanderpokal des Schiffervereins Postelwitz,
Titelverteidiger 2012: Team „Schrammsteinbaude Postelwitz“
19.00 Uhr Siegerehrung Fischerstechen und Beginn der Party
für Jung und Alt mit „DJ Jens Blond“

Erleben Sie in den Abendstunden vor einer traumhaften Kulisse,
auf und neben unserer Wasserbühne sowie an der Elbe unsere Parodie

**„Willkommen im Land
der Postschönen“**

Erleben Sie hautnah die einzigartige Inszenierung
eines rasanten Feuerwerks in unserer Sommerfestmetropole

Sonntag
ab 10.00 Uhr gemütlicher Ausklang
Für das Kulinarische ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.
Zusätzlich am Samstag ein „zahmes Hausschwein“ vom Spieß.
Für unsere kleinen Gäste haben wir natürlich übers Wochenende
die Postelwitzer Rutsche eine Super-Hüpfburg und andere
kleine Überraschungen organisiert.

Schifferverein Fortuna Postelwitz e.V.

ACHTUNG! die Teilnahme am Wasserskifahren sowie am Fischerstechen ist auf eigene Gefahr!



Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Das diesjährige **Schuljahresabschlusskonzert** der
Musikschule „Sächsische Schweiz“ e. V. - Zweigstelle
Bad Schandau,

findet am Dienstag, dem **1. Juli 2014, um 17 Uhr,**
im „Haus des Gastes“ (Saal) statt.

Kleine und große Zuhörer sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

K. Donath
Zweigstellenleiterin

Sommersonnenwende 2014

Am Sonnabend, dem 14.06.2014, beging die Feuerwehr Waltersdorf ihre alljährliche Sonnenwendfeier. Bis auf einen kurzen Schauer zeigte sich das Wetter ansonsten von seiner besten Seite. Ab 18.00 Uhr strömten die Gäste zur Feierlichkeit und sogleich nutzten viele Kinder die Chance und buchten bei Feuerwehrmann Helfried Bergmann eine, beziehungsweise mehrere „kostenlosen Transporte“ mit dem Arbeitsgerät (Feuerwehrauto) der Waltersdorfer Kameraden. Die älteren Gäste vergnügten sich bei guter Musik, leckerem Essen und lustigem Beisammensein. Gegen 21.30 Uhr wurde dann das Feuer entzündet.

Insgesamt betrachtet war es wieder eine schöne Veranstaltung, bei der Gäste und Dorfbewohner sich angenehm vergnügten.

Carsten Meck

Mehr Infos und Bilder unter: www.feuerwehr-waltersdorf.info



Kindergarten „Fuchs und Elster“ Krippen informiert

Wir möchten Sie auf zwei Veranstaltungen im Juli aufmerksam machen.

Am **Freitag, 04.07., 16.00 Uhr** wird im Vereinshaus das Theaterstück „Däumelinchen“ nach Hans Christian Andersen aufgeführt, im Rahmen des Festivals „Mitte Europa“. Wir möchten alle Interessierten herzlich dazu einladen. Der Eintritt für Kinder ist frei, für Erwachsene kostet die Karte 5,00 €.

Unser Zuckertütenfest mit einer Abschlussvorführung des Zirkusprojektes findet am Freitag, dem 11.07.2014, ab 15.00 Uhr in unserem Kindergarten statt. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein und wir sind gespannt auf das Programm. Ob die Schuleingänger auch eine Zuckertüte finden?

Auch dazu sind herzlich alle Vereinsmitglieder und Krippener Gäste eingeladen.

Suki e. V.

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Wenns kaum im Osten glühte, die Welt noch still und weit, da geht recht durchs Gemüte die schöne Blütenzeit!“

**Die Lerch als Morgenbote sich in die Lüfte schwingt.
Eine frische Wandernote durch Wald und Herz erklingt.
O Lust, vom Berg zu schauen weit über Feld und Strom,
hoch über sich den blauen, tiefklaren Himmelsdom!**



Es waren wieder fünf schöne Wandertouren die unsere Berggeister in den letzten Wochen unternommen haben, wobei ich bei drei Unternehmungen nur vom Hörensagen vernommen habe, dass sie auf alle Fälle weiter zu empfehlen sind. Das ist die Wanderung mit Bus zur Räumichtmühle dann in die „Tippelspur“ Pohlshorn-Teichstein-Neumannmühle. Das auf und ab ist zwar nicht jedermanns Sache aber die vom echten Korn und Schrot haben es geschafft und waren natürlich des Lobes voll. Jedoch

auch die etwas leichtere Variante bot gute Trittsicherheit und nicht so anstrengende Höhenunterschiede wobei auch ca. 8 Streckenkilometer sich in den Waden bemerkbar machten. Etwas von der ganz besonderen Art war die Fahrt mit der S-Bahn bis Radebeul und weiter unter Nutzung der Nostalgiestrecke nach Moritzburg. Das ist ein familienfreundliches aber auch nicht billiges Vergnügen. Man sollte es jedoch einmal genießen und so die Schönheiten, dieser etwas anderen Landschaft mit dem schönen Barockschloss, der angrenzenden Wasserfläche mit dem Wildgehege auf einer Länge von ca. 6 km zu durchwandern.

Ja, die letzte Wanderung wo ich mich drücken musste, führte das „Häuflein der 14 Tapferen und Aufrichtigen“ bei einer Temperatur von über 30 Hitzegraden zum Tanzplan. Unter Rücksicht auf Herz und Kreislauf wurde natürlich eine abgemilderte Variante spontan festgelegt und den schattigen Rundweg um den Tanzplan gelaufen. Es ging alles gut und unsere Samariter brauchten keine Hilfe zu geben. Jedoch der Tanzplan kommt wieder in Planung! Nicht vergessen möchte ich die Wanderfahrt zum Hohen Schneeberg. Mit sechs Pkw fuhren wir über Peterswald bis zum Fuße des 726 m hohen Berges und erklimmen diese bedeutende landschaftliche Dominante welcher ja gleichzeitig der höchste Tafelberg Tschechiens ist. Der mit einer Zinne gekrönte Aussichtsturm welcher 1864 auf Anweisung und Finanzierung von der Adelsfamilie Thun errichtet wurde, bietet einen wunderbaren Rundblick nach Böhmen und Sachsen.

Die Buschmühle war der Ausstiegsort zur vorletzten Tour zum Arnstein und weiter durch das immer leicht ansteigende Gelände nach Ottendorf wo wir im unteren Ortsteil oberhalb der Pietschmühle wieder die Straße erreichten und diese durch die schöne Ortslage, bis zur Einkehrstätte „Kirnitzschtal“ gelaufen sind. Wir waren ziemlich geschafft und so hat diese Rast, natürlich mit einem guten Mittagsschmaus, allen gut getan. Jedoch dem nicht genug, die Tour war dort noch nicht zu Ende. Nach der Stärkung ging es an die nächste Etappe bis nach Lichtenhain und von dort mit dem Bus zurück. Das waren die zurückliegenden Aktivitäten der Berggeister und vor uns liegt, in freudiger Erwartung, die Wandertage in Rübezahls Reich nach Mala Upa. Unsere Organisatoren haben wieder Senioren gerecht geplant. Eine besonders schöne Tour wird sich wieder einmal der höchste Berg, die Schneekoppe mit 1603 m Höhe werden. Diesmal mit Nutzung der neuen modern Kabinenbahn. Vorfreude, schönste Freude auch einmal zur Sommerszeit. Bis auf bald.

Heinz Eidam

Chorprobe „Neuer Chor Liederkrantz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:15 bis 20:45 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Einladung zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Tanz für alle!

Der Ortsverein Ostrau e. V. lädt
am 12.07.2014, um 19.00 Uhr,
zur Mitgliederversammlung
in die Ostrauer Scheibe ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Hantzsch
- Vorstellung des Programmes zum Ortsfest
- Information zum Mehrzweckgebäude
- Mitgliedsbeiträge
- Sonstiges

Ab 20.00 Uhr laden wir gemeinsam mit dem Gastwirt, Herrn Wendt zum gemütlichen Tanz mit Sigg Berger ein.

Auf eine rege Teilnahme hoffend verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand des Ortsverein Ostrau e. V.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rathmannsdorf 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personal-kosten	524,88	242,25	-
erforderliche Sachkosten	203,78	94,05	-
erforderliche Betriebs-kosten	728,66	336,30	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landes-zuschuss	150,00	150,00	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	155,05	88,60	-
Gemeinde (inkl.Eigen-anteil freier Träger)	423,61	97,70	-

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertages- pflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	-
= Aufwendungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

*Allen Bürgern, die in der Zeit vom
28.06.2014 bis 11.07.2014 Geburtstag
haben gratulieren wir herzlich zu
ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute
und vor allem Gesundheit*



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 28.06.	Frau Christel Hegewald	zum 80. Geburtstag
am 30.06.	Frau Rosemarie Bötig	zum 75. Geburtstag
am 05.07.	Frau Erika Rehschuh	zum 77. Geburtstag
am 07.07.	Frau Margot Heldner	zum 89. Geburtstag

Vereine und Verbände

Unvergesslich schön

war das 7. Turmfest in Rathmannsdorf zum Pfingstwochenende. Für jeden Geschmack war etwas dabei, seien es der Bieranstich mit Diskothek am Freitag oder der Samstag die Bastel- und Spielstraße für unsere Kinder, der Kaffeenachmittag, verziert mit musikalischer Umrahmung des Vagabunden, der Dreikampf im Axtwurf, Nageln oder Scheite sägen, die Schauvorführung von abbrennenden „normalen“ und Brandschutztüren, die Kaninchenausstellung, der Lampionumzug bei Einbruch der Dunkelheit, die Rainbow-Disco am Abend und letztendlich unser traditionelles Kegeltumier am Sonntag, bei denen sich 12 Mannschaften trafen und die Jugend 2 den Wanderpokal mit nachhause nahm. All dies wäre nicht so umfangreich möglich gewesen durch unsere vielen Sponsoren, bei denen wir uns sehr bedanken: aus Rathmannsdorf: Ferienhaus Richter, Gaststätte Goldener Anker, Café & Kneipe Wendischfähre, Pension Zaukeneck - Fam. Viebig, Blumenwiese Antje Drexler, Dachdeckermeisterbetrieb Frank Henke, Dr. Enrico Frenzel, Ebermann Getränke GmbH, Fam. Reiner Hähnel, Fliesenlegermeisterbetrieb Jörg Bretschneider, Regina Petzold, Physiotherapie Carola Weidlich, Physiotherapie Bärbel Richter; aus Bad Schandau/Pirna: Pflegedienst Schäfer, Schiebold Heizungstechnik, Volksbank Pirna eG, OVPS; außerdem aus Porsdorf Bauhandwerk Bernd Schubert, aus Königstein Bauplanungsbüro Peter Günther, aus Dohna Containerdienst Jantke und aus Bielatal Auto-Hering.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, die das Turmfest geplant, organisiert und mit dessen Hilfe dieses Fest einfach super schön wurde, also DANKE an die zwei netten Erzieherinnen des Kindergartens Rathmannsdorf, den Sportverein Rathmannsdorf, den Kaninchenverein Rathmannsdorf, an unseren Bürgermeister, an alle guten Freunde, an die Mitglieder und dessen Partner des Feuerwehrvereins und der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf, an die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf und natürlich auch an alle Gäste, die unsere Arbeit durch ihren Besuch belohnen.

Einen riesigen Dank wollen wir loswerden an alle Spender, die sich bei der Versteigerung von Feuerholz beteiligt haben, dessen Erlös von 370 Euro der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf zugute kam. Es war eine geniale Aktion. Das Geld wird sinnvoll in die Jugendfeuerwehrarbeit eingesetzt.

Wir freuen uns auf das 8. Turmfest Pfingsten 2015 mit Jubiläumsfeier 20 Jahre Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf und auf Ihren Besuch.

Annett Petters

Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.

7. Turmfest in Rathmannsdorf

Der Sport- und Freizeitverein Rathmannsdorf hat auch in diesem Jahr zu Pfingsten wieder das Café anlässlich des Turmfestes gestaltet. Von fleißigen Kuchenbäckern/innen des Ortes und von Mitgliedern des Sport- und Freizeitvereins wurden 16 leckere selbst gebackene Kuchen gesponsert und zum Verkauf gebracht.

Trotz des Hochsommerwetters, welches eher an den Badensee lockte, konnten zum Familiennachmittag und im „Café im Zelt“ zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Für eine unterhaltsame musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgte der Vagabund.



Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer/innen am und hinter dem Kuchenbasar sowie nochmals an alle fleißigen Kuchenbäcker/innen.

U. Ebert

Schriftführerin

Sport- und Freizeitverein Rathmannsdorf

16.06.2014

Anzeige

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 01.07.2014 15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 08.07.2014 15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 01.07.2014 15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Auszug aus dem Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna 03/2014 vom 27.05.2014 im Foyer des Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Aufhebung des Beschlusses 10./2014 - Vorl. 01/03/14
3. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2012 - Vorl. 02/03/14
4. Beratung und Beschlussfassung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Verwaltungsumlage - Vorl. 03/03/14
5. Beratung und Beschlussfassung zur Abberufung der Wehrleitung der FF Reinhardtsdorf - Vorl. 04/03/14
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen zur Beseitigung von Winterschäden am Dr.-Jacobi-Weg - Vorl. 05/03/14
7. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstück 202/18 Schöna - Vorl. 06/03/14
8. Information zum Stand der Haushaltsplanung 2014
9. Sonstiges und Informationen
10. Anfragen der Bürger

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr. 14./2014:

Der Gemeinderat hebt den Beschluss Nr. 10./2014 vom 26.03.2014 auf. Der kassenmäßige Abschluss war in der Beschlussvorlage fehlerhaft ausgewiesen.

Beschluss-Nr. 15./2014:

Der Gemeinderat stellt die vorgelegte Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna mit folgendem Ergebnis fest:

1. Die Jahresrechnung 2012 weist Einnahmen und Ausgaben
 - im Verwaltungshaushalt in Höhe von je 1.543.582,87 €
 - im Vermögenshaushalt in Höhe von je 337.554,82 €
 aus.
2. Im Ergebnis des Vermögenshaushaltes erfolgte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 118.300,46 €.
3. Der kassenmäßige Abschluss wird mit
 - Ist-Einnahmen in Höhe von 2.518.952,33 €
 - Ist-Ausgaben in Höhe von 2.742.564,16 €
 - und einem Kassenvorgriff in Höhe von 223.611,83 €
 ausgewiesen.

Sämtliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden hiermit nachträglich genehmigt, soweit sie nicht im Einzelfall bereits genehmigt wurde.

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2012 durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung zu den wesentlichen Prüffeststellungen liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss-Nr. 16./2014:

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung zur pauschalen Festlegung der Verwaltungsumlage mit der Stadt Bad Schandau in beiliegender Form und ermächtigt den Bürgermeister, diese zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr. 17./2014:

Im Zusammenhang mit dem Beschluss Nr. 03./2014 (Bestätigung des Wehrleiters und des stellv. Wehrleiters der FF Reinhardtsdorf) erfolgt gleichzeitig die Abberufung der bisherigen Wehrleitung Frank Treinis - Wehrleiter (Beschl. Nr. 33./2010 vom 08.12.2010) Jens Kretzschmar - Stellv. Wehrleiter (Beschl. Nr. 05./2012 vom 07.03.2012).

Beschluss-Nr. 18./2014:

Auf der Grundlage der Vorlage 05/03/14 vom 21.05.2014 beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Bauleistungen zur Beseitigung der Winterschäden auf dem Dr.-Jacobi-Weg in Reinhardtsdorf an die Firma STRABAG AG Pirna, Rottwerndorfer Str. 70, 01796 Pirna zum Angebotspreis in Höhe von 20.541,59 Euro/brutto.

Beschluss-Nr. 19./2014:

Auf der Grundlage der Vorlage 06/03/14 vom 21.05.2014 verkauft die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna eine Teilfläche des Flurstückes 202/18 der Gemarkung Schöna mit einer Größe von ca. 110 m² an Frau Grit Conradi, Hauptstr. 44, 01814 Schöna. Der Kaufpreis beträgt 20,00 Euro/m². Alle Nebenkosten sowie alle Kosten der Vermessung trägt der Käufer.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personal- kosten	618,66	285,54	167,04
erforderliche Sachkosten	324,17	149,62	87,53
erforderliche Betriebs- kosten	942,83	435,16	254,57

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landes- zuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	173,56	87,74	51,33
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	619,27	197,70	103,24

1.3. Aufwendungen für die Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

2. Kindertagespflege gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertages- pflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 und 2 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 und 2 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 und 2 SGB VIII)	-
= Aufwendungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 28.06.2014 bis 11.07.2014, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 02.07.	Frau Erna Bräunling	zum 94. Geburtstag
am 03.07.	Frau Hildegard Hentschel	zum 76. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Gottfried Hering	zum 75. Geburtstag
am 06.07.	Frau Christa Magin	zum 78. Geburtstag
am 09.07.	Frau Hilma Skorsetz	zum 85. Geburtstag

Schöna

am 29.06.	Herrn Gunter Bohnstedt	zum 78. Geburtstag
am 30.06.	Frau Margarete Ehrlich	zum 88. Geburtstag

Kleingießhübel

am 06.07.	Herrn Horst Weber	zum 77. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“
- Anzeigenannahme/Bellagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Mobil: 01 71/3 14 75 42 Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (0 35 35) 48 92 39, E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbellagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Vereine und Verbände

Erfolgreicher 19. Pfingstcup in Eisenhüttenstadt

Es war wie jedes Jahr wieder eine sehr gelungene Reise nach Eisenhüttenstadt.

Am erfolgreichen und letzten Tag hatte die C-Jugend ihr Turnier. In brütender Hitze konnte diese erstmalig in der 19-jährigen Geschichte des Pfingstcups den Pokal in die Sächsische Schweiz holen. Als Belohnung ging es für alle noch zu McDonald's, bevor wir die Heimfahrt antraten. Wir danken unserer Kerstin für die tolle Organisation dieser nun schon traditionellen Reise nach Eisenhüttenstadt. Der nächste große Dank an unseren Busfahrer Matthias Olbert, der diese Fahrt nun schon zum 17. Mal übernahm und uns immer sicher hin- und herfährt und natürlich der OVPS für die Unterstützung. Weiterhin danken wir auch allen Anderen, die bei der Reise ihren Anteil hatten. Die D- und C-Jugend der SpG Reinhardtsdorf - Bad Schandau



Am Freitag checkten wir zunächst im Hotel ein, um uns danach zu stärken, damit alle Kräfte beim Bowlingspielen eingesetzt werden können. Am Abend ging es dann einkaufen und essen.

Am Samstag stand dann das Turnier der D-Jugend an, welche in ihren Spielen alle Erwartungen übertrafen und somit den 3. Platz einfahren konnten. Im Anschluss ging es ins Inselbad, wo es dann nochmal richtig Spaß gab.



PS: Vielleicht machen die Erfolge dieses Jahres den anderen Mannschaften unserer Vereine auch Lust diese Reise nächstes Jahr mit uns gemeinsam zu unternehmen. Wir würden uns sehr freuen.
SG Reinhardtsdorf

Senioren Schöna

Juli 2014

Mittwoch, 02.07.2014 Kegeln in der „Kaiserkrone“
Beginn: 14.00 Uhr

Wildnis

Ein Landschaftstheater mit Bewohnern der Sächsischen Schweiz

Uraufführung am 28. Juni in Reinhardtsdorf-Schöna

Eine Kooperation der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, der Bürgerbühne des Staatsschauspiels Dresden und Theater ASPIK



Im Kiosk vor der Gemeindeverwaltung in Reinhardtsdorf-Schöna wurde eine Lottoannahmestelle eröffnet. Doch Ludwig Fellner, dessen Auto direkt davor kaputt geht, weiß, ihm winkt kein Glück auf dieser Welt. So kauft er einen Lottoschein und verschenkt ihn an ein Kind, das prompt den Hauptgewinn zieht. Dessen Mutter will Fellner verklagen, weil er das Kind zum Glücksspiel verleitet hat. Als sich Ludwig daraufhin etwas antun will, stutzt die Lottofee und entdeckt auf seinem Kopf eine Pechsträhne aus feinstem Pech friert. So etwas kann nur ihre

Schwester, die Pechmarie zu Stande bringen. Ist sie wieder auf der Welt, um ihr Unwesen zu treiben? Damit beginnt das furiose Spiel um Glück und Pech unter freiem Himmel für die ganze Familie in Reinhardtsdorf-Schöna.

Nach dem großen Erfolg von „Der Fall aus dem All“ findet damit auch in diesem Jahr ein Landschaftstheaterpektakel mit professionellen Schauspielern und sechzig Laiendarstellern im Alter von 4 bis 75 Jahren statt. Es ist auch die zweite Zusammenarbeit mit Theater ASPIK, Regie führt wieder **Uli Jäckle**.

Gefördert im Fonds Doppelpass, der Kulturstiftung des Bundes, sowie durch Lokales Handlungsprogramm Toleranz der Landeshauptstadt Dresden.

Weitere Vorstellungen

29.06. und 05., 06., 12., 13.07. und 31.08. sowie 07., 13., 14.09., jeweils 15:00 Uhr in Reinhardtsdorf-Schöna.

Eintritt 13,00 €/6,50 € Familienkarte 26,00 € Kinder unter 8 Jahren Eintritt frei. Bus-Shuttle: 4,00/2,00 €

Imbisse werden vor Ort angeboten

Karten gibt es unter 0351 4913-555 oder tickets@staatsschauspiel-dresden.de sowie im Kassen- und Servicezentrum des Staatsschauspiels Dresden im Schauspielhaus Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr, Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.staatsschauspiel-dresden.de

Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Begegnung mit Napoleon

Am 12. Juni lauschte im Heimatmuseum Sebnitz ein mannigfaltiges Publikum einer Präsentation zum Thema „Napoleon in unserer Region“.

Gekommen waren die Historiker Herr Schaar, Herr Schober und Herr Schaller, wobei dieser zur Überraschung aller in der Uniform eines Premier-Leutnants im Ingenieurkorps SM des Königs von Sachsen 1813 erschien. Unter den Zuschauern weilten auch Lehrer, Schüler, Eltern, Mitglieder des Freundeskreises und der Museumsleiter Herr Rößler.



Eingeladen hatten drei Schülerinnen der 11. Jahrgangsstufe des Goethe-Gymnasiums Sebnitz, Anna Winkler, Ann-Marie Wendler und Vivien Bergmann. Sie stellten ihre Komplexe Leistung vor. Das ist eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit, die alle Schüler der Sekundarstufe II zu erstellen und zu präsentieren haben.

Anna, Ann-Marie und Vivien hatten sich intensiv mit Napoleon beschäftigt und waren besonders seinem Weg in Ostsachsen gefolgt. Sie gingen auf Spurensuche in Bischofswerda, Stolpen, Neustadt und Hohnstein.

Sie fanden Kanonenkugeln in Häuserwänden, historische Tafeln zu den Aufenthaltsorten von Napoleon 1813, geografische Zeichnungen, die auf den französischen Kaiser zurückgehen und Geschichten über den kleinen Korsen. Die Zuhörer lernten z. B. den Ursprung der Napoleonstraße und der Napoleonschanze kennen und wurden gut unterhalten, denn Max Göttert umrahmte die historischen Fakten mit Gedichten über Napoleon und Anne Born spielte am Klavier. Wer hätte gedacht, dass Goethe nach seiner Begegnung mit ihm große Stücke auf diesen Eroberer hielt und ihn einen Helden nannte?

Das treffende Fazit zogen die Autorinnen der wissenschaftlichen Arbeit und der Präsentation selbst: Wir haben ganz viel über Napoleon in unserer Region gelernt und es hat Spaß gemacht. Geschichte muss nicht langweilig sein!

R. Schöne

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Bundescup „Spielend Russisch lernen“ - Sprachen lernen, Vorurteile überwinden

Eine gemeinsame Sprache finden, heißt, den Anderen zu verstehen. Mit dem deutschlandweiten Sprachwettbewerb trägt das Deutsch-Russische Forum dazu bei, dass sich immer mehr Jugendliche für die russische Sprache und die russische Kultur interessieren. Bereits zum siebten Mal seit 2008 wird so Jugendlichen spielerisch der Zugang zur russischen Sprache vermittelt.

Die Schulrunde ist die erste von insgesamt drei Runden des bundesweiten Sprachturniers.

In diesem Jahr fand diese im Rahmen eines Russischtages an der anerkannten UNESCO-Projektschule, dem Goethe-Gymnasium Sebnitz, zum vierten Mal statt. 44 Schüler der Klassen 9 und 11 traten in 22 Teams aus je einem „Russischkönnler“ und einem Schüler ohne Russischkenntnisse im K.-o.-System gegeneinander an. Die frisch gekürten Schulsieger heißen Anna Winkler und Vivien Bergmann. Romy Hellmig und Jessica Lindner (Platz 2) ließen Maria Winkler und Emily Georges (Platz 3) nur ganz knapp hinter sich. Ein besonderer Dank gilt den Russischschülern der Klasse 12, die als Schiedsrichter zum Gelingen des Russischtages wesentlich beitrugen.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an der diesjährigen Schulrunde können nach den Sommerferien sogar beide erstplatzierten Teams an der Regionalrunde in Kamenz teilnehmen. Auf die Sieger der Regionalrunden wartet ein besonderes Highlight: Im Herbst verbringen die Schüler auf Einladung der GAZPROM Germania GmbH ein Wochenende in Deutschlands größtem Freizeitpark, dem Europa-Park in Rust bei Freiburg.

Nähere Informationen: Irene Österle, Projektleiterin Deutsch-Russisches Forum e. V. www.spielendrussisch.de

Solveig Krug



Foto: Tom Adler, Kl. 9/1

Lokales

Ein historischer Tag für unsere Region

Am Freitag, dem 4. Juli 2014 öffnet der Eisenbahngrenzübergang Sebnitz - Dolni Poustevna

Festprogramm

Bühnenprogramm

Sonnabend, 5. Juli 2014

10:00 - 18:00 Uhr Radio Dresden 103.5
10:00 - 17:00 Uhr Prime Time
11:00 - 12:00 Uhr Kinderüberraschung mit Miki
13:00 und 15:00 Uhr ARROWS Cheerleader

Sonntag, 6. Juli 2014

10:00 - 18:00 Uhr Radio Dresden 103.5
10:00 - 18:00 Uhr Old Boys
11:00 - 12:00 Uhr Die Zuselwusel-Kindershow
12:00 - 13:00 Uhr Universal Druckluft Orchester
14:00 - 15:00 Uhr
16:00 - 17:00 Uhr

Attraktionen am Bahnhof Sebnitz

- Informationsstand zum Nahverkehr in der Region Oberelbe und zum Tourismus in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz; Sonderticket-Verkauf und Souvenirverkauf
- Präsentation der Kunstblume Sebnitz und des Sebnitzer Blumenmädchens
- Verkehr zum Anfassen: Bus „Rose von Sebnitz“
- Verkauf der Sonderbriefmarken zum „Lückenschluss“
- Modellbahnschau der Eisenbahnstrecke „Stadtviadukt Sebnitz - Wölmsdorfer Viadukt“
- Angebote für die Jüngsten: Ballonmodellage, Kinderschminken und großer Spielepark
- Geführte Wanderungen der IG Kohlmühle e. V.

Geführte Wanderungen

Samstag, 5. Juli, Familien-Märchenwanderung

Um 12:17 Uhr startet in Sebnitz die Märchenwanderung für Familien und Kinder ab 6 Jahre. Die Tour beginnt mit einer Fahrt mit der Nationalparkbahn bis Kohlmühle. Von dort geht es zu Fuß zum Raubschloss, durch zwei Tunnel bis zum Ziel, dem Märchenturmfest in Ulbersdorf (Shuttlebus vom Bahnhof zum Märchenturm).

Sonntag, 6. Juli, Geführte Wanderung „Auf den Spuren der Schmalspurbahn“

Ab 10:17 Uhr wandern Sie von Sebnitz mit dem Schwarzbachverein zum Bahnhof Lohsdorf.

Kinderfest in Kohlmühle

Sonntag, 6. Juli findet am Bahnhof Kohlmühle von 13:00 bis 17:00 Uhr ein kleines Kinderfest statt.

Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen!

Mehr Informationen unter: www.vvo-online.de

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums: täglich 9 - 18 Uhr

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen uneingeschränkt möglich. Das Untergeschoss hingegen bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise**: Erwachsene 2,- € sowie Kinder ab Schulalter 1,- €.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str., 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Freitag • 27. Juni, 17 Uhr

Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums

Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: „Gesundes Backen mit Obst“

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15:30 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt**. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Vorbereiten des Backguts, Holzkohle herausholen und Einschieben des Backguts**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Kinder).

Samstag • 28. Juni, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“, in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Der Pfaffenstein“

Der weithin sichtbare **Pfaffenstein** ist äußerst vielgestaltig. Er vereint in sich eine Vielzahl der **geologischen Besonderheiten**

der Sächsischen Schweiz und ist deshalb als Tummelplatz für einen **erdgeschichtlichen Interpretationsgang** bestens geeignet. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag • 5. Juli, 10 - 14:30 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Exkursion mit dem Leiter der Nationalparkverwaltung: Naturerlebnis und Naturschutz

Dr. Dietrich Butter gibt fachkundige Erläuterungen über Hintergründe und Intensionen des **Wanderwegekonzepts im Nationalpark Sächsische Schweiz**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dein ist mein Herz, o Berggesang

Das diesjährige Abendsingen der Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes am Freitag, dem 11. Juli 2014, steht ganz im Zeichen des Jubiläums „150 Jahre Bergsteigen im Elbsandsteingebirge“. Die Bergfinken aus Dresden, der Bergsteigerchor Sebnitz und der gastgebende Männerchor Sächsische Schweiz - insgesamt über 120 kräftige Männerstimmen - stehen gemeinsam auf der Naturbühne bei der Grundschule in Papstsdorf. Ab 19.00 Uhr erklingen unter dem Motto „Dein ist mein Herz, o Berggesang“ neue und bekannte Berg- und Wanderlieder. Dabei stehen die Werke einheimischer Komponisten im Mittelpunkt. Instrumentale Unterstützung erhalten die Chöre vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Dresden-Bühlau, der solistisch und gemeinsam mit den Chören das Konzert bereichert. Neben dem gewünschten Mitsingen und -summen können sich die Besucher auch sportlich betätigen. Die Ortsgruppe Pirna des Sächsischen Bergsteigerbundes stellt dazu ab 17.00 Uhr seine mobile Kletterwand zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind vorhanden, es empfiehlt sich aber, den Konzertbesuch mit einer Wanderung durch das „Gebiet der Steine“ zu verbinden, zumal für die hungrigen und durstigen Wanderer mit einem Imbiss und Getränken gesorgt wird. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Zur Deckung der Unkosten und Unterstützung der Mitwirkenden bitten die Chöre um eine Spende.

26. Sebnitzer Volkssporttriathlon

Eine große Anzahl von Anmeldungen können die Organisatoren des 26. Sebnitzer Volkssporttriathlons schon jetzt verzeichnen. Bis zum nächsten Wochenende rechnen sie aber noch mit mehr. Alle Sportler und Zuschauer sind recht herzlich eingeladen am 28.06.2014 ab 13.30 Uhr im Freibad Hertigswalde die Atmosphäre dieses einmaligen Wettkampfes mitzuerleben. Neben schönen Wettkämpfen sorgt der SV Grün-Weiß-Ottendorf wieder für das leibliche Wohl. Viele Sebnitzer Gewerbetreibende haben sich mit hochwertigen Preisen an der Tombola beteiligt. Dafür schon vorab herzlichen Dank. Also dann auf, zum 26. Sebnitzer Volkssporttriathlon. Meldungen, Infos und Teilnehmerlisten unter: www.kreisrangeliste.de1.cc

K. H.

Mitteilung der Kreishandwerkerschaft Südsachsen

Gunter Arnold neuer Kreishandwerksmeister

Die Innungsoberrmeister der Kreishandwerkerschaft Südsachsen haben bei ihrer turnusmäßigen Wahl der Ehrenamtsträger den Metallbaumeister und Obermeister der Metallinnung Sächsische Schweiz Herrn Gunter Arnold zum neuen Kreishandwerksmeister gewählt.

Der 53-jährige Reinhardtsdorfer steht seit 1990 an der Spitze der Metallinnung Sächsische Schweiz und gehört seit 1998 dem Vorstand der Kreishandwerkerschaft Südsachsen an.

Die Kreishandwerkerschaft Südsachsen ist Interessenvertreter des selbstständigen Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Mitglieder der Kreishandwerkerschaft sind 14 Innungen, die im Landkreis ihren Sitz haben.

Kaleb-Fußballturnier in Lauterbach

Zurzeit läuft die Fußball WM in Brasilien. Bei Kaleb hieß die Devise am 14.06.: SELBER SPIELEN. Zum dritten Mal hatten wir ein kleines Fußballturnier organisiert. Dafür trat wieder die WfB-Mannschaft der „Löbauer Werkstätten“ an, die 2012 bei den sachsenweiten WfB-Meisterschaften den 3. Platz aller Werkstätten für Behinderte errungen hatte. Dazu eine Mix-Mannschaft von Jugendlichen und Männern der evangelischen Kirchengemeinden Stolpen und Neustadt und schließlich eine Kaleb-Mannschaft. Nach spannenden Kämpfen durften die Kaleb's erstmals den Wanderpokal selbst mit nachhause nehmen. Aber das Wichtigste an dem Tag war das Miteinander: Spielen, Plaudern, Fachsimpeln, Fragen stellen. So gab es von einer zufälligen Zuschauerin z. B. die Frage, was der Embryo auf den Kaleb-Trikots zu bedeuten habe. Spieler aus allen drei Mannschaften verabschiedeten sich mit dem Satz: „Nächstes Jahr gerne wieder.“

Zum Gelingen des Nachmittags trug auch die Gastfreundschaft des SV Lauterbach bei, der nach unserem Turnier noch ein eigenes Spiel und Sportfest hatte. So musste Kaleb nicht Zelt, Bänke, Grill, Bratwürste, Kaffee, Kuchen. Selters und Bier organisieren, sondern konnte seine Gäste durch den Lauterbacher SV mit bewirteten lassen. Ein großes Danke an alle Mitspieler, Gäste und an Herrn Stiebitz und seine Leute vom Lauterbacher SV!

Bernd Katzschner



Tourismusverband Sächsische Schweiz startet Urlaubsmagazin-TV

Ein Youtube-Kanal zur touristischen Vermarktung einer Region ist nichts Ungewöhnliches. Ein regelmäßiges Youtube-Magazin mit wöchentlich neuen Beiträgen schon. Der Tourismusverband Sächsische Schweiz startet das Experiment am Donnerstag.

„Klappe und Action“ heißt es in den nächsten Wochen im Elbsandsteingebirge. Der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) startet auf dem Online-Videoportal Youtube seine neue Clip-Reihe „Urlaubsmagazin-TV“. In zwei- bis dreiminütigen Filmen präsentiert sich die Region in ihrer ganzen faszinierenden Vielfalt. Ausflugsziele werden vorgestellt und Insidertipps und Planungshilfen gegeben. Mit der Initiative baut der Verband sein Engagement im Online-Marketing weiter aus und setzt neue Maßstäbe für die Integration von Videoportalen in die Verbandskommunikation.

Im Magazinformat erscheint jeden Donnerstag ein neuer Clip. Die erste Folge präsentiert Stadt und Festung Königstein als Eldorado für Familien und zeigt, wie Eltern mit ihren Kindern die Attraktionen zu einem ganztägigen Ausflug kombinieren können. Die Produktion der Beiträge läuft während der gesamten Tourismussaison. In kommenden Ausgaben wird das Kamerteam unter anderem einen Fotografen zu den schönsten Standpunkten begleiten, entlang des Malerwegs wandern und kulinarische Tipps für fangfrische Forellen und einheimische Braukunst geben. Zudem stehen Themen wie Kindheitserinnerungen an den DDR-Urlaub in der Sächsischen Schweiz oder Ideen für Regentage im Mittelpunkt der Reportagen. Etwa 16 Kurzfilme sind bis Oktober geplant. Ergänzend zur Veröffentlichung im Youtube-Kanal strahlt der lokale Fernsehsender Pirna TV die Beiträge mit einer Reichweite von 700 000 Zuschauern im Elbtal zwischen Meißen und Königstein aus. Kaum ein anderer ostdeutscher Tourismusverband ist im Onlinebereich so aktiv und erfolgreich wie der TVSSW. Potenzielle Besucher werden hauptsächlich über das offizielle Tourismusportal der Region www.saechsische-schweiz.de, über den Sächsische-Schweiz-Blog (<http://blog.saechsische-schweiz.de>) und die Facebook-Präsenz (www.facebook.com/elbsandsteingebirge) mit über 50 000 Fans angesprochen.

Auf Youtube ist der TVSSW seit 2009 mit einem eigenen Kanal vertreten und verzeichnete seitdem über 700 000 Aufrufe. Publikumsbeliebter ist der Clip „Filmkulisse für Hollywoods Blockbuster“, der bislang über 255 000 Mal angeklickt wurde. „Urlaubsmagazin-TV“ entsteht mit Unterstützung des sächsischen Förderplans Tourismus sowie Partnern aus der Region. Abrufbar sind die Clips unter www.youtube.com/user/saechsischeschweiz



Umgebendeland

**Tag des
offenen
Umgebinde-
hauses
am 06.07.2014**



Landschaft(f)t
Zukunft e.V.

Die Umgebindehäuser sind eine spezielle Bauform unserer Häuser

Es gibt einen Landstrich in der Mitte Europas, der bis heute sein unverwechselbares Gepräge einer Architektur verdankt: den Umgebindehäusern. Nirgendwo sonst in Europa blieb eine Volksbauweise in solcher Dichte erhalten. Ab dem 12. Jahrhundert entstanden in den bisher unbesiedelten Gebieten nach harter Rodungsarbeit Reihendörfer in Hufeneinteilung oder Streusiedlungen wie in den „Räumichten“ von Ottendorf, Hinterhermsdorf oder Saupsdorf. An den Quellmulden kleinerer Flüsse oder an den Randbereichen der Elbe entwickelten sich im Laufe der Zeit und in Abhängigkeit von den Erwerbs- und Arbeitsmöglichkeiten weitere Siedlungsstrukturen. In allen Ansiedlungen in der Region kann man auch den Umgebindehaustyp nachweisen. Damit zeigt sich die große Anpassungsfähigkeit dieses Hauses. Die Haus- und Hofformen sind keine konstanten Gebilde, vielmehr entspricht der Form- und Funktionswandel in den meisten Fällen den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnissen einer bestimmten Zeit.

Am 06.07.2014 haben Sie wieder die Möglichkeit, die Umgebindehäuser von innen und außen kennen zu lernen. Im Bereich Sebnitz, Hinterhermsdorf, Königstein und Schöna haben folgende Häuser geöffnet:

Ortsprogramme:

Hinterhermsdorf

Führung vom „Haus des Gastes“ über Oberdorfweg, Waldarbeiterstube, Dorfplatz, Niederdorf zurück zum „Haus des Gastes“

Treff: „Haus des Gastes“ Hinterhermsdorf

Zeit: 10:30 Uhr

Kontakt: Manfred Ringel, Weifberg 15, OT Hinterhermsdorf, 01855 Sebnitz

Tel.-Nr.: 035974 50417

E-Mail: manfred-ringel@hotmail.com

Internet: www.heimatverein-hinterhermsdorf.de

Geöffnete Umgebindehäuser:

Sebnitz, OT Hinterhermsdorf:

Waldarbeiterstube, Neudorfstraße 2, Manfred Ringel,

Tel.: 035974 50417

Umgebindehaus von 1806 mit Doppelblockstube, Umgebindehauspreis 2007

Alte Schule, Schandauer Straße 7, Manfred Ringel,

Tel.: 035974 50417

Zweigeschossiges Umgebindehaus, nach Hausbrand 2004 denkmalgerecht saniert Umgebindehauspreis 2007

Umgebindehaus, Dorfbachweg 25

Elbsandsteininitiative e. V., Helena Romanus, Tel.: 0345 68920998

Umgebindehaus mit doppelter Blockstube als spätes Bauwerk dieser Volksbauweise

am 05.07.2014, um 21:00 Uhr, Gartenkino,

am 06.07.2014 ab 10:00 Uhr Vorführen und Mitmachen beim Schnitzen und Steinmetzen,

am 06.07.2014 ab 10:00 Uhr Workshop „Schönste Lampenschirme selbst gestaltet“

- Imbissangebot -

Sebnitz Stadt:

Kaukasusstube, Hertigswalder Straße 20, Alfred Mütze,

Tel.: 035971 54669

Umgebindehaus mit Ausstellung zum Kaukasus in der Blockstube, Vorstellung der Wirtschaftsräume Führungen durchs ganze Haus

Afrikanhaus, Hertigswalder Straße 14, Stadt Sebnitz,

Tel.: 035971 80730

Museum im Umgebindehaus, Hausausstellung und Darstellung von Zimmermannsarbeiten

Eintritt kostenpflichtig

Königstein

Kulturdenkmalhaus, Pfaffenberg 15, René Fleischer, Tel.: 0172 1730034

Umgebinde von 1587 mit erdgeschossigem, zweieiegligem Fachwerk und zweilagigem Blockkranz auf der oberen Balkenlage

Plappermühle, Pfaffenberg 31, Christian Linge,

Tel.: 0178 2517445

Ehemaliges Mühlengebäude von 1549, Fachwerk aus dem Jahr 1601, Baustellenführung und Beratung zu denkmalgerechter Reparatur

Reinhardtsdorf Schöna OT Schöna:

Heimatstube Schöna, Dorfplatz, Manfred Viehrig,

Tel.: 035028 80349

Wohnstube einer Steinbrecherfamilie, Ausstellung zur Elbeschiffahrt und Sandstein

Das Hauptevent in der Umgebindehausregion Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird in diesem Jahr in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, **OT Kleingießhübel, im Maienhof**, Rundweg 3 stattfinden. Die Eröffnung unserer Veranstaltung wird 10:00 Uhr durch Herrn Landrat Michael Geisler erfolgen. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen. Zu diesem Tag sollen unter anderem:

- Ortsrundgänge zu Umgebindehäusern in Kleingießhübel,
- Handwerkerpräsentation des Fachring Umgebindehaus,
- Informationen des Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V. zur Entwicklung und Förderung ländlicher Räume,

- die erste Veröffentlichung einer Umgebendehausbroschüre Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit Umgebendehauszeichnungen von Horst Pinkau
- eine Ausstellung mit Zeichnungen von Horst Pinkau
- eine Umgebendehauswanderung von Königstein nach Kleingießhübel
- eine Radwanderung von Bad Schandau über Krippen nach Kleingießhübel sowie eine Präsentation zur Vermarktung regionaler Produkte organisiert werden.



Projektkoordinator Umgebendeland Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bahnhofstraße 1, OT Pötzscha, 01829 Stadt Wehlen

Tel. 035020 75385; Fax 035020 75378

E-Mail: joachim.oswald@re-saechsische-schweiz.de

Weitere Informationen zu geöffneten Häusern in der Oberlausitz, in Tschechien und Polen erhalten Sie unter www.umgebendeland.de

Informationstage zum Streuobst

Im Rahmen des Projektes „Obst-Wiesen-Schätze - Den Reichtum unserer Kulturlandschaft neu entdecken -“ informiert der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. alle Interessierten rund ums Streuobst.

Die Projektkoordinatorinnen Öffentlichkeitsarbeit „Obst-Wiesen-Schätze“ Steffi Freund und Katrin Müller sind für Sie im Landkreis unterwegs und informieren rund um den „Obst-Wiesen-Schatz“. Besuchen Sie unseren Informationsstand zum Thema **„Streuobst - Schutz durch Nutz“** und erfahren Sie viel Wissenswertes und Informatives über:

- Obstsorten
- Fördermöglichkeiten von Streuobstwiesen
- Biotop- und Artenschutz
- Verarbeitungsmöglichkeiten von Streuobstprodukten
- Verkostungsangebote
- Büchertisch und Literaturtipps
- Vermittlung von regionalen Partnern und Fachexperten
- Kreativangebote für Kinder
- ... und vieles mehr



Unsere ersten beiden Informationstage finden wie folgt statt:

Tage des ländlichen Raumes, **28./29. Juni 2014**

OT Langburkersdorf (Neustadt/Sa.) auf dem Schlossgelände

Gartenfest & osterzgeb. Naturmarkt, **6. Juli 2014**

OT Schellerhau (Altenberg) Botanischer Garten

Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns auf Sie!

Die aktuellen Termine zu den weiteren Veranstaltungsorten erfahren Sie auf unserer Internetseite www.obst-wiesen-schaetze.de und werden rechtzeitig in den kommunalen Mitteilungsblättern und Aushängen in den Schaukästen bekannt gegeben.



Die Erfolgsgeschichte unserer Goldmarie geht weiter

Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“ auf. Dazu sind alle Besitzer und Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1000 qm oder 10 hochstämmige Obstbäume) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgerufen, unsere Goldmarie zu unterstützen.



Mit einem kleinen Beitrag z. B. in Form einer Kurzgeschichte, einem Gedicht, Fotos, Zeichnungen oder einer Collage über ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ können Sie sich bei uns bewerben. Bestimmt helfen Ihnen Ihre Kinder oder Enkelkinder dabei.

Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren kleinen

Beitrag erhalten Sie von uns 3 hochstämmige Obstbäume gratis, damit Sie Ihre Streuobstwiese ergänzen können.

Gemeinsam suchen wir unter Beachtung der regionalen Bedingungen das passende Obstgehölz für Ihren Gaumen aus.

Ab Oktober ist es dann endlich soweit. Die „Goldmarie-Bäume“ alter Sorten werden kostenlos an Sie überreicht. Wir helfen gern bei der Klärung von Fragen rund um das fachgerechte Pflanzen und wünschen einen unvergesslichen Pflanzaktionstag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen alte sowie regionale Obstsorten zu Erhalten und deren Vielfalt auch für die Zukunft zu sichern. Getreu dem Motto - ohne Fleiß kein Preis - erhalten alle Teilnehmer als Dank und Anerkennung für Ihre Nachpflanzung eine zu Recht verdiente „Goldmarie“-Plakette.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und sind schon ganz gespannt, ob die Bewerberzahl von 48 Teilnehmern aus dem Vorjahr überboten werden kann. Unterstützen Sie unsere Goldmarie und lassen Sie Ihren Pflanzaktionstag zu einem besonderen Erlebnis werden!

Ihre Bewerbung, unter Angabe der vorhandenen Obstbäume auf der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten, senden Sie bitte bis zum **20. August 2014** unter dem **Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“** an den **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.**, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf.

Für weitere Auskünfte zum Projekt **„Obst-Wiesen-Schätze“** des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. stehen Ihnen die Projektkoordinatorinnen Steffi Freund, Tel. 03504-629667, E-Mail: freund@lpv-osterzgebirge.de und Katrin Müller, Tel. Nr. 03504 629661, E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung.

Außerdem finden Sie viel Interessantes auf unserer Internetseite www.obst-wiesen-schaetze.de.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum durch den Freistaat Sachsen und die Europäische Union.

Ortschronisten und Obstfachleute des Landkreises aufgepasst!

Für unser Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ benötigen wir Ihre Unterstützung.
Wann sind in den Chroniken der Orte die ersten Obstbestände erwähnt?

Wir suchen interessante Geschichten zum Obstanbau und zu den alten Obstsorten in unserer Region.

Bemerkenswert ist z. B. ein „Ehestands-Baumgesetz“ zur Beförderung des Obstbaus im Kurfürstentum Sachsen. Kurfürst August von Sachsen erlässt 1577 ein Gesetz, das alle Ehepaare verpflichtet vor der Hochzeit zwei gepflanzte Bäume auf der Almendefläche der Gemeinde zu pflanzen. Es ist eine Veröffentlichung zu ihren Geschichten und Beiträgen vorgesehen.

Ihre Artikel senden Sie bitte an den **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf** oder per E-Mail an freund@lpv-osterzgebirge.de.

Sechs Wochen Bus und Bahn für schlappe 18 Euro

SuperSommerFerienTicket von VVO und ZVON für Schüler und Azubis

In fünf Wochen starten die Sommerferien. „Wenn wir zurzeit mit dem Infomobil unterwegs sind, kommen immer wieder Fragen zu Angeboten für die Schüler in den Ferien auf“, sagt Jens Richter, Infomobilfahrer beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Oft haben Schüler und Azubis in der Zeit keine Monatskarte und suchen nach einem passenden Angebot.“ Mit dem SuperSommerFerienTicket (SSFT) bieten der VVO und der benachbarte Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) eine Alternative an. Mit dem Ticket sind Schüler und Azubis unter 21 Jahren in ganz Ostsachsen mit Bus und Bahn kostengünstig unterwegs. „Das Ticket gilt über die gesamten Sommerferien, vom 19. Juli bis 31. August“, erklärt Jens Richter. „Das SSFT kostet die Schüler und Azubis 18 Euro.“ Zusätzlich kann man das Fahrrad immer kostenlos mitnehmen. Das Gebiet der Verbünde erstreckt sich von Riesa bis Zittau und von Weißwasser bis Altenberg.

Eigentümer eines SSFT können sechs Wochen lang - außer wochentags zwischen 4 und 8 Uhr - in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und auf vielen Fähren unterwegs sein. Auch die besonderen und historischen Verkehrsmittel können mit dem Ticket genutzt werden: „An einem beliebigen Ferientag ist auch ein Ausflug mit der Löbnitzgrundbahn oder der Weißeritztalbahn möglich“, sagt Jens Richter. „Auch jeweils eine Hin- und Rückfahrt mit den Zügen der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG), der Waldeisenbahn Muskau und dem Wanderschiff zwischen Bad Schandau und Hřensko ist inbegriffen.“

Das SSFT gibt es in beiden Verkehrsverbünden in den Servicezentren der Verkehrsunternehmen, bei den Fahrern der Regionalbusse, den Zugbegleitern der ODEG, der SOEG, des trilex und der Städttebahn Sachsen, an den Fahrausweisautomaten der Deutschen Bahn AG und des RVD sowie am VVO-Infomobil. Alle Infos zum Ticket gibt es an der InfoHotline des VVO unter 0351 8526555.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juni

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Marcus Schubert

Sonntag, 6. Juli

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Gottesdienst, Pf. Hartmann

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Hartmann

Sonntag, 13. Juli

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter



19. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2014

St. Johanniskirche Bad Schandau und Barockkirche Reinhardtsdorf

Freitag, 27.06.14,

19.30 Uhr, Tanz und Orgel, St. Johanniskirche Bad Schandau

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Reubke u. a. Antje Vieweg (Dresden), Tanz Daniela Vogel, Orgel

Freitag, 04.07.14,

19.30 Uhr, Romantischer Klavierabend, St. Johanniskirche Bad Schandau

Werke von J. S. Bach, C. M. von Weber, R. Schumann Giljin Kirchhefer (Dresden), Klavier

Freitag, 11.07.14,

19.30 Uhr, Schola Crucis, Schola Lucis, St. Johanniskirche Bad Schandau

Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores Männerchorgesänge aus fünf Jahrhunderten Collegium Canticum Dresden

Veranstaltungen

Dienstagskreis: Bad Schandau: Dienstag, 08.07., 14.00 Uhr

Seniorenkreis: Rathmannsdorf: Mittwoch, 09.07., 14.00 Uhr

Hauskreis: Porschdorf: Dienstag, 08.07., 20.15 Uhr bei Fam. Kraus

Christenlehre: Bad Schandau; jeden Donnerstag 15.30 Uhr
Reinhardtsdorf: Mittwoch, 09.07., 14.30 Uhr

Junge Gemeinde: Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler Tel. 0152 23321271

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Flötenkreis: Bad Schandau: jeden Donnerstag 16.45 Uhr
Kinderchor (2. - 4. Kl.): Bad Schandau jeden Donnerstag 13.30 Uhr in der Erich-Wustmann-Grundschule
Kantorei: Bad Schandau: Donnerstag, 03., 10. und 17.07., 19.30 Uhr

Christenlehre, Flötenkreis und Kinderchor finden nicht in den Ferien statt.

Andachten in den Kliniken:

Falkensteinklinik: Dienstag, 15.07., 19.30 Uhr

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 08.07., 19.30 Uhr

Wohnungsangebote

Im Pfarrhaus Reinhardtsdorf ist eine 4-Zimmer-Wohnung im 1. OG zu vermieten. Größe 113,44 m², Bad mit Wanne und Dusche, Gartennutzung Kaltmiete 390 € + Nebenkosten, Kautions 780 €, Garagenmiete 30 €

Im Pfarrhaus Bad Schandau ist eine 3-Zimmer-Wohnung im 2. OG zu vermieten.

Größe 101,31 m², Bad mit Wanne, Gartennutzung

Kaltmiete 495 € + Nebenkosten, Kautions 990 €, Garagenmiete 30 €

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr

in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

„Sommerzeit - Urlaubszeit!“, bekommt man gelegentlich zu hören, wenngleich es natürlich auch Leute gibt, die lieber im Winter Urlaub machen und dann in eine Gegend fliegen, in der zu dieser Zeit Sommer ist ... Manche können sich das leisten, während es auch andere gibt, die nicht in Urlaub fahren können - weil ihnen das Geld dafür fehlt oder auch die Zeit. Das kann wirklich oder auch nur vermeintlich der Fall sein. Was ich zum Thema „Urlaub“ zu sagen habe, möchte ich im folgenden Gedicht kundtun: Ich überschreibe es mit **Urlaub machen!**

Wer vom „Alltagsstress“ geplagt,
dem sei deutlich hier gesagt:
Er sollt', möcht' er wieder lachen,
regelmäßig Urlaub machen.
Sicherlich lacht mancher dann
leicht gequält, und er fragt „Wann,
lieber Freund, war Zeit zum Ruh'n?“
Ich hab' doch so viel zu tun!“
Und er spricht mit ernster Miene:
„Was mich prägt, das sind Termine,
die einander förmlich jagen.
Mehr muss ich dazu nicht sagen!“
Wer so denkt, meint offensichtlich,
all sein Tun sei schrecklich wichtig.
Aber selbst, wenn es so wäre,
höre er, was ich erkläre:
Merk Dir, was ich dir hier lege:
Jedes Ding bedarf der Pflege!
Manches gilt es gar „zu schonen“,
und das gilt auch für Personen.
Was man für sein Auto macht
oder - weiter nachgedacht! -
für den Garten und das Haus,
fällt beim Menschen manchmal aus.
Dann jedoch, das wisse man,
kommt, was nicht sein muss, doch kann:

Irgendwann, leicht zu kapieren,
wird der Körper rebellieren.
Schließlich, so geht es oft aus,
landet man im Krankenhaus
oder man muss, denkt euch nur,
wenigstens einmal zur Kur.
Was man dort „an Zeit verliert“,
sei hier ganz klar attestiert,
gälte, wenn man's recht begonnen
und nahm' Urlaub, als gewonnen.
Gott selbst, liest man in der Bibel,
und zwar so, dass es plausibel,
will, dass wir bei allem Tun
ab und zu auch einmal ruh'n.
Das hat er nicht nur erdacht,
sondern sogar selbst gemacht,
nachdem, sei hier eingeleitet,
er sein Schöpfungswerk vollendet.
Mensch, was bildest du dir ein?
Meinst du, du musst besser sein
als der Herrgott, der dich schuf?
Höre darum meinen Ruf:
Nutze deines Lebens Tage,
aber - das gilt ohne Frage! -
mach', das sind jetzt keine Flausen,
Urlaub und auch kleine Pausen!

In diesem Sinne möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser einladen, die richtigen Prioritäten zu setzen und grüße Sie herzlich!
Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

28.06.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

29.06.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

05.07.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

06.07.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

13.07.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

13.07.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

13.07.: 15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Brand

Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau:

27.06./04.07./11.07., jeweils 9.00 Uhr

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik, jeweils 19.00 Uhr:

27.06.: Herrliche Berge - sonnige Höhen: Berglandschaften zwischen dem Zittauer Gebirge und dem Himalaja

11.07.: Der Spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela

Aulorenlesung „Der Spanische Jakobsweg - In Versen auf den Fersen“ von Johannes Johnne: Freitag, 04.07., 19.00 Uhr im Gemeinderaum der kath. Pfarrei Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Str. 19